

Südwestfälische Jahrgangs-Meisterschaften
der Jahrgänge 1999 – 2000 weiblich, 1998-2000 männlich und Jugendmehrkampf
der Jahrgänge 1999-2001 weiblich, 1998-2001 männlich
am 18. u. 19. Juni 2011 im Südbad Dortmund

Veranstalter: Schwimm-Verband Südwestfalen e.V.
Ausrichter: SV „Westfalen“ Dortmund von 1896 e.V.
Austragungsort: Südbad Dortmund, Ruhrallee 30, 44139 Dortmund
 Bad-Tel.: 0231 5023503

Startbahnen: 8, durch Wellenkillerleinen getrennt
 Bahnlänge: 50 m
 Wassertiefe: ca. 1,30 m – 4,50 m
 Wassertemperatur: ca. 26° C
 Zeitmessung: elektronische Zeiterfassung

W E T T K A M P F F O L G E :

1. Veranstaltungsabschnitt: Samstag, 18. Juni 2011

Jugendmehrkampf Pflichtteil

Einlass:	13:00 Uhr;		Kampfrichtersitzung:	13:15 Uhr;
Ende des Einschwimmen:	13:25 Uhr;		Beginn:	13:30 Uhr.
29	Pflichtübung: 50m Kraulbeinbewegung	Frauen	JMK	
30	Pflichtübung: 50m Kraulbeinbewegung	Männer	JMK	
31	Pflichtübung: 15m Delphinbewegung	Frauen	JMK	
32	Pflichtübung: 15m Delphinbewegung	Männer	JMK	
33	Pflichtübung: 7,5m Gleittest	Frauen	JMK	
34	Pflichtübung: 7,5m Gleittest	Männer	JMK	
35	Pflichtübung: Sprungtest	Frauen	JMK	
36	Pflichtübung: Sprungtest	Männer	JMK	

2. Veranstaltungsabschnitt: Samstag, 18. Juni 2011

Einlass:	15:00 Uhr;		Kampfrichtersitzung:	15:15 Uhr;
Ende des Einschwimmen:	15:50 Uhr;		Beginn:	16:00 Uhr.

1	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	Entscheidung
2	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	Entscheidung
3	400m	Freistilschwimmen	Frauen	JMK
4	400m	Freistilschwimmen	Männer	JMK
5	200m	Brustschwimmen	Frauen	Entscheidung
6	200m	Brustschwimmen	Männer	Entscheidung
7	100m	Brustschwimmen	Frauen	Entscheidung & JMK
8	100m	Brustschwimmen	Männer	Entscheidung & JMK
9	50m	Rückenschwimmen	Frauen	Entscheidung
10	50m	Rückenschwimmen	Männer	Entscheidung

3. Veranstaltungsabschnitt: Sonntag, 19. Juni 2011

Einlass:	12:00 Uhr;		Kampfrichtersitzung:	12:15 Uhr;
Ende des Einschwimmen:	12:50 Uhr;		Beginn:	13:00 Uhr.

11	50m	Freistilschwimmen	Frauen	Entscheidung
12	50m	Freistilschwimmen	Männer	Entscheidung
13	100m	Freistilschwimmen	Frauen	Entscheidung & JMK
14	100m	Freistilschwimmen	Männer	Entscheidung & JMK
15	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	Entscheidung (-JG 2000)
16	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	Entscheidung (-JG 2000)
17	100m	Rückenschwimmen	Frauen	Entscheidung & JMK
18	100m	Rückenschwimmen	Männer	Entscheidung & JMK

4. Veranstaltungsabschnitt: Sonntag, 19. Juli 2011

Beginn: 1 Stunde nach Ende Abs. 3

19	200m	Freistilschwimmen	Frauen	Entscheidung
20	200m	Freistilschwimmen	Männer	Entscheidung
21	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	Entscheidung & JMK
22	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	Entscheidung & JMK
23	50m	Brustschwimmen	Frauen	Entscheidung
24	50m	Brustschwimmen	Männer	Entscheidung
25	200m	Lagenschwimmen	Frauen	Entscheidung & JMK
26	200m	Lagenschwimmen	Männer	Entscheidung & JMK
27	200m	Rückenschwimmen	Frauen	Entscheidung
28	200m	Rückenschwimmen	Männer	Entscheidung

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Es gelten die Wettkampf-Bestimmungen (WB), die Wettkampflizenzordnung (WLO) die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingordnung (ADO) des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Gemäß § 125, Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die **"Ein-Start Regel"** angewandt.

5. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die dem Schwimm-Verband Südwestfalen (SVSW) angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Mit der Abgabe der Meldung hat der meldende Verein zu versichern, dass die gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit gemäß § 7 WB nachweisen können, die Schwimmer gemäß § 11 und 15 WB im Lizenzregister des DSV erfasst sind und die Jahreslizenz bezahlt haben. **Liegt diese Versicherung nicht vor, sind die Meldungen vom Veranstalter (Meldeanschrift) zurückzuweisen.**

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten.

6. **Setzen von Läufen:** Alle Wettkämpfe sind sofortige Entscheidungen. Die Bahnverteilung erfolgt nach der bei der Meldung anzugebenden aktuellen Bestzeit nach § 123 WB, möglichst innerhalb der Jahrgänge. Der Veranstalter behält sich vor, je nach Anzahl der eingegangenen Meldungen die Anfangszeiten zu ändern.

7. **Wertung:** Südwestfälische Jahrgangsmeister werden die schnellsten Teilnehmer in den Jahrgängen 1999-2000 weiblich und 1998-2000 männlich jahrgangsweise. Gesonderte Ausschreibung Jugend-Mehrkampf Anlage 1. Die o.g. Jahrgänge können am Jugendmehrkampf (JMK) teilnehmen. Der Jahrgang 2001 weiblich und männlich nimmt nur am JMK teil.

8. Als Auszeichnung erhalten:

Medaillen: Platz 1 bis 3

Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes und finden laufend zwischen den Wettkämpfen statt. Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.

Der meldende Verein hat mit der Abgabe der Meldungen bekanntzugeben, ob Urkunden erwünscht sind.

Urkunden: Platz 1 bis 6 (Jahrgänge)

9. **Meldungen** haben den Anforderungen des § 119 WB zu entsprechen. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende ID-Nr. Geschlecht und Jahrgang). Meldungen können per Email an die zentrale Meldeanschrift des SV Südwestfalen gerichtet werden.

E-Mail: meldung@sv-suedwestfalen.de Tel. Rückfragen 02331-788555

Schwimm-Verband Südwestfalen

Meldungen per Email sind mit der Meldedatei (gemäß DSV-Standard) sowie Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) als PDF-, TXT-, RTF- oder DOC-Datei zu versenden. Bei

Meldungen per Email wird dem meldenden Verein eine Empfangsbestätigung per Email über den Eingang seiner Meldung zugesandt. Erhält der meldende Verein diese Bestätigung nicht, gilt die Meldung als nicht abgegeben. In diese Fall muss der meldende Verein bis zum Meldeschluss selbst tätig werden. Bei Meldungen per Post muss der meldende Verein selbst nachfragen ob seine Meldung angekommen ist. Eine Benachrichtigungspflicht besteht hier nicht.

Definitionsdatei: Zur Erleichterung der Meldungserstellung wird auf der Homepage des SV Südwestfalen eine Definitionsdatei zur Abgabe der Meldung zu dieser Meisterschaft hinterlegt, mit dem die einfache Erstellung aller Meldeunterlagen möglich ist. Beim Versenden der Meldeunterlagen müssen aus der Betreffzeile der Nachricht der Name der Meisterschaft und der Vereinsname eindeutig hervorgehen. Ohne diese eindeutige Betreffzeile werden eingehende Nachrichten abgewiesen.

Schriftliche Meldungen sind ausschließlich per Postversand abzugeben und müssen Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) bzw. Meldedatei (gemäß DSV-Standard) mittels Diskette und einem zusätzlichen Ausdruck der Meldedatei (Meldeliste) enthalten.

Schriftliche Meldungen an: **Alexander Ziemski, Schlösserbusch 9, 58091 Hagen Tel.: 02331-788555**

Ergebnisse: Vereine, die ein Protokoll der SVSW-Meisterschaften als Papierprotokoll erhalten wollen, müssen dies auf dem Meldebogen vermerken. Die Protokolle und die DSV-Dateien werden den Vereinen per E-Mail zugeschickt und auf der Homepage des SV Südwestfalen bereitgestellt.

Meldeschluss: Montag, 06.06. 2011; an diesem Tage. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Fachwart Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird zeitnah nach der Erstellung ins Internet eingestellt und kann unter www.sv-suedwestfalen.de eingesehen und heruntergeladen werden.

6. Das **Meldegeld** beträgt 4,50 Euro je Einzelstart. Das Meldegeld für den Jugendmehrkampf beträgt: 25,00 Euro. Bei Post-Zusendung von Meldeergebnis und Protokoll in Papierform, beträgt das einmalige Teilnahmegrundgeld je meldenden Verein 6,00 Euro Das Meldegeld ist als Verrechnungsscheck der Meldung beizufügen oder auf das Konto Bodo Hein, Stadtparkasse Kamen, Konto 4561189 BLZ 44351380 zu überweisen, die Kopie des Einzahlungsbelegs ist den Meldungen beizulegen. **Erfolgt die Zahlung nicht bis zum Veranstaltungsbeginn, erhalten die Schwimmer Startverbot.**
7. **Nichterfüllung der Meldung:** Bei Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation bzw. bei Nichterreichen der Pflichtzeit, wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von 15,00 EUR erhoben.
Das ENM entfällt in folgenden Fällen:
 - Erreichen von Urkundenrängen
 - Abmeldung spätestens 30 Minuten vor Beginn eines jeden Veranstaltungsabschnittes für den verbleibenden Teil der gesamten Meisterschaft.
 - Die ausgewiesenen ENM-Veranlagungen werden den Vereinen – incl. der zu zahlenden ENM-Beträge und der Einzahlungsfrist – schriftlich mitgeteilt.
8. **Wettkampfrichter:** Schiedsrichter, Starter, Zeitnehmer-Obmann, Zielrichter-Obmann und Wenderichter-Obmann werden vom Kampfrichterobmann des Schwimm-Verbandes Südwestfalen eingeladen. Das weitere Kampfrichter wird von den meldenden Vereinen gestellt. Die Vereine werden mit Erhalt des Meldeergebnis über die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter pro Abschnitt informiert. Bei Nichtgestellung der Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 35,00 Euro je Abschnitt und fehlendem Kampfrichter gegen den betreffenden Verein erhoben.

Fortbildung: Für Kampfrichter der Gruppen Auswertung und Wettkampfrichter im letzten Jahr der Schwimm-Verband Südwestfalen ; an dieser Veranstaltung als Fortbildungslehrgang und dient der Lizenzverlängerung. Diese Kampfrichter müssen dem Kampfrichterobmann namentlich vorab gemeldet den von den Vereinen abzustellenden Kampfrichtern.

10 **Pflichtzeiten:**

In der Schwimmausschusssitzung vom 19. Juni 2010 wurde als Grundlage für die Pflichtzeit die gültige neueste Rudolph-Tabelle 2010 festgelegt. Es gelten die 3 Punkte Zeiten.

	weiblich		JMK		männlich		JMK	
	1999	2000	2001		1998	1999	2000	2001
50 F	34,3	0:36,0			32,0	33,3	35,5	
100 F	1:14,9	1:18,8	1:24,0		1:08,8	1:12,7	1:18,5	1:23,9
200 F	2:43,9	2:50,9			2:32,9	2:40,6	2:53,3	
50 B	43,6	46,0			39,8	42,3	46,6	
100 B	1:34,6	1:39,5	1:46,9		1:26,9	1:33,0	1:42,7	1:49,0
200 B	3:23,4	3:36,8			3:10,9	3:21,8	3:41,9	
50 S	36,8	38,7			34,2	36,1	39,2	
100 S	1:22,4	1:26,8	1:33,4		1:16,2	1:21,1	1:30,4	1:44,6
200 S	3:04,0	3:16,1			2:51,9	3:04,6	3:23,3	
50 R	39,7	41,6			36,6	38,5	41,7	
100 R	1:24,4	1:30,4	1:36,7		1:18,0	1:23,4	1:30,7	1:34,0
200 R	3:04,5	3:13,9			2:49,7	3:00,2	3:15,7	
200 L	3:02,4	3:12,6	3:27,1		2:50,2	3:01,0	3:16,0	3:27,5
400 F	5:41,8	6:01,2	6:25,9		5:22,4	5:37,7	6:04,3	6:37,6
JMK								

Schwimm-Verband Südwestfalen e. V.
 Bodo Hein
 Fachwart Schwimmen

Reimund Schönrock
 SB Veranstaltungswesen

Ausrichter:
 Andreas Lange
 Sportl Leiter

Anlage 1

Beschreibung des Jugend – Mehrkampfes (JMK) vom 18. – 19. Juni 2011 –

Der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl erhält den Titel „Südwestfälischer Meister im Jugendmehrkampf“

Die Durchführungsbestimmung des DSV-Jugendmehrkampfes 2011 hat volle Gültigkeit.

Das Programm des JMK wurde durch Beschluss des Fachausschusses Schwimmen im DSV erstmals im Jahre 2001 in das Programm der Deutschen Jahrgangsmesterschaften eingefügt. Der JMK stellt eine Erweiterung des früheren Jugendvierkampfes dar und wendet sich wie dieser an 12-10 – jährige Schwimmerinnen und 13-10 – jährige Schwimmer.

Der JMK besteht aus:

Pflichtübung 1: 50m Kraulbeinbewegung

Pflichtübung 2: 15m Delphinbewegung

Pflichtübung 3: 7,5m Gleittest

Pflichtübung 4: Sprungtest

400m Freistilschwimmen

200m Lagenschwimmen

100m Brust-, Freistil-, Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (es werden die beiden punkthöchsten Leistungen gewertet).

Die Pflichtübungen 1 – 4 werden am ersten Wettkampftag (18. Juni 2011) durchgeführt. Die Schwimmwettkämpfe verteilen sich auf die nachfolgenden Abschnitte. Die Bewertung der Übungen 1 – 4 erfolgt durch ein Kampfgericht bzw. einer vom Fachwart Schwimmen autorisierten Fachkraft. Die zum JMK gemeldeten Schwimmer müssen an allen acht Mehrkampfdisziplinen teilnehmen.

Durchführung des JMK:

Die teilnehmenden Schwimmer müssen Meldungen zu folgenden Wettkämpfen abgeben: 200 m Lagenschwimmen - 400 m Freistilschwimmen – mindestens zwei 100 m Strecken (Freistil-, Brust-, Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen).

Die Schwimmwettkämpfe werden direkt als Entscheidungen ausgetragen. Es gilt die Ausschreibung der Südwestfälischen Jahrgangsmeisterschaften 2011. Die erzielten Zeiten werden nach der gültigen DSV- Tabelle in Punkten ausgedrückt.

Ein Kampfrichter ist dafür zuständig, dass an den betreffenden Stationen der Pflichtübungen 1 – 4 eine vorbereitete Mappe mit den Wettkampflisten dem verantwortlichen Kampfrichter übergeben wird und der zugleich die wettkampfgerechte Teilnahme der Schwimmer beaufsichtigt.

Für alle Teilnehmer am JMK findet eine Körperbaumessung statt. Diese wird gesondert durchgeführt. Eine genaue Einteilung erfolgt am 1. Tag.

Beschreibung der Übungen:

Die Wertung der Pflichtübungen 1-4 erfolgt an Hand der gültigen DSV-Punktetabelle.

1. Übung: 50 m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in der Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt wie bei den übrigen Schwimmwettkämpfen mittels elektronischer Zeitmessung vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

2. Übung: 15-m – Delphinbeinbewegung

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15-m-Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphin-Beinarbeit zu durchschwimmen. Die 15-m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15 m ermittelt. Die Schwimmer führen aus der Schwimmlage einen Versuch in der Bauch- oder Rückenlage mit Abstoß von der Beckenwand durch. Der Fachwart Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person entscheidet einen Tag vor Wettkampfbeginn, in welcher Körperlage zu schwimmen ist (für alle Gruppen gleich!). Zeitnahme mittels Handzeit (Stoppuhr)

3. Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit

Ermittelt wird die Zeit zwischen Abstoß von der Beckenwand und Erreichen der 7,5 m-Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Test beginnt mit einem Abstoß von der Beckenwand in Bauchlage nach Startsignal mit anschließendem Gleiten in Strecklage. Der Kopf wird bis zur 7,5-m - Linie zwischen den Armen gehalten. Nach Verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen zugelassen. Die Ermittlung der 7,5-m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme (Stoppuhr). Eine Wiederholung des Tests ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person möglich.

4. Übung: Sprungtest (Dreierhop beidbeinig)

Im Sprungtest soll die Voraussetzung der Schwimmer zur schnellkräftigen Ausführung der Absprung- und Abstoßbewegung bei Start und Wende erfasst werden. Der Schwimmer führt eine individuelle Aufwärmung durch (5-10 min. Laufen, Beingymnastik, Sprung -ABC). Der Test wird als Dreierhop beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunglinie. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegung muss flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden. Es wird die Sprungweite in Zentimetern an der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunglinie gemessen.

Der Schwimmer hat einschließlich Probesprung drei Versuche, von denen der beste in die Wertung kommt.

[Hinweis zum Üben: Es ist darauf zu achten, dass die Arme rechtzeitig vor der Landung abgebremst und zurückgeführt werden, um den neuen Absprung vorzubereiten.]

Technische Ausstattung

Die Bereitstellung der technischen Ausstattung regelt der Fachwart Schwimmen in einer gesonderten Vereinbarung mit dem Ausrichter.

Wertung

Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den Pflichtübungen 1-4 und in den vier Schwimmwettkämpfen erreicht werden. Als Auszeichnung erhalten die Südwestfälischen Meister im Jugendmehrkampf für die Gesamtpunktezahl Medaillen für Platz 1 – 3 und Urkunden für Platz 1 bis 8. Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.. Bei der **Nichterfüllung der Meldung** (Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation) bzw. **Nichterreichen von mehr als einer Pflichtzeit (Schwimmteil)**, wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von 30,00 EUR erhoben. Bei Nichterfüllung einer Pflichtzeit wird ein ENM von 15,00 EUR erhoben.

Die neueste DSV -Punktetabelle wird auf der Homepage SV-Südwestfalen veröffentlicht.

www.sv-suedwestfalen.de



KISSING gestaltet
prägi
veredelt

Direkt ab Werk liefern wir preisgünstig und in bester Qualität:

- **Sport-Medaillen**
- **Plaketten**
- **Vereinsabzeichen**
- **Pokale**

*Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!
Sonderanfertigungen auf Anfrage!*

Kissing GmbH

Metallwaren

Werler Straße 18

58706 Menden

Tel. 0 23 73 - 93 71 - 0

Fax: 0 23 73 - 93 71 - 77

e-Mail: kissing-menden@t-online.de

www.kissing-menden.com